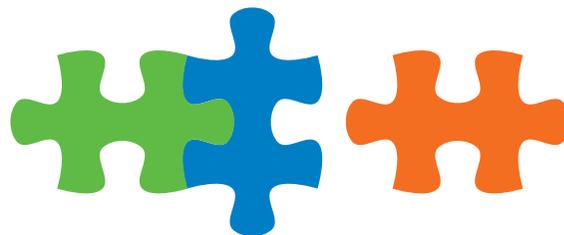


Ablauf

- 13.30 Uhr:** Ankunft und Einlass
- 14.00 Uhr:** Begrüßung
- 14.10 Uhr:** Impulsreferat: **Christian Woltering**
Landesgeschäftsführer des
Paritätischen in NRW
- 15.00 Uhr:** Pause (15 Min.)
- 15.15 Uhr:** **Workshop 1**
Blickpunkt – Familien mit Kindern
oder
Workshop 2
Blickpunkt – Erwerbstätige
oder
Workshop 3
Blickpunkt – Senioren
- 16.15 Uhr:** Pause (15 Min.)
- 16.30 Uhr:** Zusammenfassung
und Austausch der Gruppen
- 17.00 Uhr:** Ende der Veranstaltung

Ort: Nachbarschaftszentrum Hüls-Süd
Max-Reger-Straße 99, 45772 Marl

Die Bewirtung erfolgt durch die Elterninitiative
des Nachbarschaftszentrums Hüls-Süd.



**Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger
Anmeldung möglich.**

**Ihre Anmeldung nimmt die
insel-Infothek entgegen:
inselVHS@marl.de
oder Telefon 02365 50356699
Wiesenstraße 22 · 45772 Marl**

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- Ihren Namen, Kontaktdaten
- Für welche Organisation/
Einrichtung/etc. melden
Sie sich an?
- An welchem Workshop
möchten Sie teilnehmen?

**Anmeldefrist:
bis 9. Mai**

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Bitte melden Sie sich frühzeitig an.**

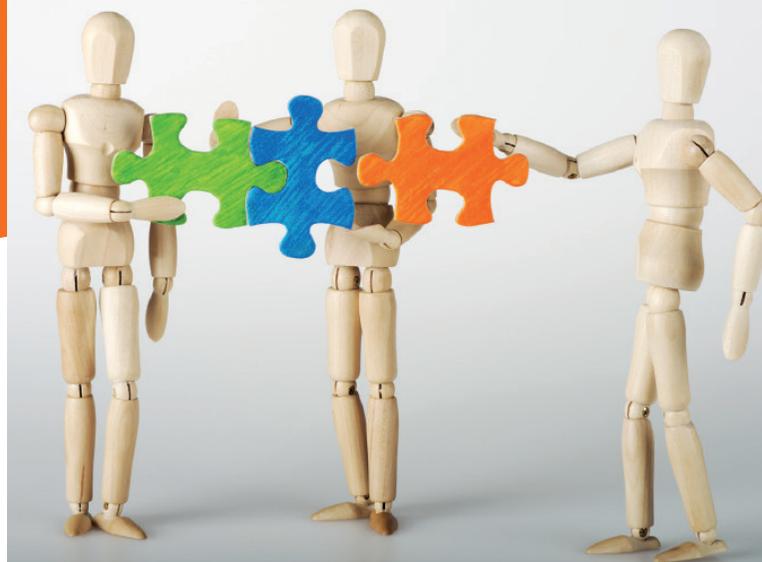
Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Abwicklung der Ver-
anstaltung erhoben und verarbeitet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.



Blickpunkt Soziale Lagen in Marl

Eine Analyse und Entwicklung von
Gestaltungsmöglichkeiten

Donnerstag, 23. Mai 2019
14 bis 17 Uhr



Sehr geehrte Damen
und Herren,

mit der Tagung „Blickpunkt: Soziale Lagen in Marl – Eine Analyse und Entwicklung von Gestaltungsmöglichkeiten“ lenken wir den Blick auf die soziale Situation von Familien, Kindern, Erwerbstätigen und Senioren. Denn bundesweit erkennbare Tendenzen, die die Schere zwischen Arm und Reich weiter auseinander klaffen lassen, machen auch vor den Toren unserer Stadt nicht halt.

Die Veranstaltung bietet einen gelungenen Rahmen, um prekäre Lebenssituationen spezifisch für Marl zu beleuchten. Wir wollen die Tagung nicht nur nutzen, um zu diskutieren, sondern auch um erste Handlungsansätze zu entwickeln. Der Vortrag von Christian Woltering, dem Landesgeschäftsführer des Paritätischen in Nordrhein-Westfalen, wird dazu wichtige Impulse liefern. Die anschließenden Workshops laden zum Mitgestalten ein, und ich möchte Sie ausdrücklich ermuntern: Bringen Sie sich mit Ihren Erfahrungen oder Ideen ein!

Die Anregung zu dieser Veranstaltung entstand in einem Gespräch mit den Sozialverbänden und Kirchengemeinden im vergangenen Jahr. Ich freue mich, dass meine Anregung großen Anklang gefunden hat, und bedanke mich ganz herzlich bei unserer Sozialdezernentin Claudia Schwidrik-Grebe und ihrem Team für die Organisation der Tagung. Ein besonderer Dank gilt der Elterninitiative des Nachbarschaftszentrums Hüls-Süd für die liebevolle Bewirtung.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante und anregende Gespräche und der Veranstaltung gute Ergebnisse.

Glück auf!



Werner Arndt
Bürgermeister der Stadt Marl



Workshop 1

Blickpunkt Familien mit Kindern

Armut trifft in Marl gerade auch Familien mit Kindern oder Alleinerziehende besonders hart. Nachdem anhand von Zahlen und Daten zum Thema (Bildungs-)Armut von Familien in Marl die statistische Lage betrachtet wurde, soll herausgearbeitet werden, wie (Bildungs-)Armut präventiv verhindert werden kann. Ebenso beschäftigen sich die Workshop-Teilnehmenden mit der Frage: Mit welchen konkreten Maßnahmen kann bereits bestehende (Bildungs-)Armut in Marler Familien mit Kindern abgemildert werden? Der Workshop soll dazu verhelfen, die Ideen zur Unterstützung sowie zu Strukturveränderungen in konkrete Handlungsschritte einmünden zu lassen.

Moderation: Gudrun Josler, Amt für Schule und Sport der Stadt Marl, Amtsleiterin, und Volker Mittmann, Jugendamt der Stadt Marl, Amtsleiter

Blickpunkt Erwerbstätige

Durch das Jobcenter in Marl werden 11.640 Mitbürger im Rahmen des Sozialgesetzbuches II in 5.850 Bedarfsgemeinschaften betreut – darunter eine Vielzahl Alleinerziehender und Kinder. Ausgehend von den aktuellen Zahlen möchten wir mit Ihnen Handlungsansätze erarbei-

Workshop 2

ten, um den Strukturwandel in der Stadt Marl arbeitsmarktpolitisch zu begleiten und damit die Situation insbesondere der Alleinerziehenden und der Kinder in Marl weiter zu verbessern.

Moderation: Arno Frevel, Amt für Arbeit und Soziales der Stadt Marl, Abteilungsleiter Arbeit & Bezirksstellenleiter Jobcenter

Blickpunkt Senioren

Deutlich mehr Rentnerhaushalte als bislang angenommen gelten auch in Marl als armutsgefährdet. Ausgehend vom Status Quo möchten wir zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops Handlungskonzepte erarbeiten, wie wir präventiv Altersarmut durch strukturelle Maßnahmen entgegenwirken und durch welche konkreten Maßnahmen wir Altersarmut abmildern können. Wie können der Lebensunterhalt gesichert und die Hilfen einer Pflegebedürftigkeit finanziert werden? Wie viele Personen beziehen in Marl welche Leistungen und welche Personen haben noch keinen Zugang zu den lokalen sozialen Sicherungssystemen?

Moderation: Peter Knüwer, Amt für Arbeit und Soziales der Stadt Marl, Abteilungsleiter Soziales

Workshop 3